

Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist es, Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlicher Herkunft, die sich mit der Weststadt verbunden fühlen, zu motivieren, miteinander über „ihre Heimat“ ins Gespräch zu kommen und die Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren.

Preise

Den Gewinner/innen winken attraktive Preise, die von verschiedenen Firmen aus der Weststadt zur Verfügung gestellt werden.

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury ausgelobt und im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Teilnahmebedingungen

Am Wettbewerb können Einzelpersonen oder Gruppen teilnehmen, die in der Weststadt leben, lernen, arbeiten oder sich dort treffen. Angesprochen sind Schüler und Schülerinnen aller Schultypen sowie Erwachsene jeden Alters, besonders aber auch generationsübergreifende Gruppen.

Die Wettbewerbsbeiträge können in Textform oder als Plakat, als Fotogalerie oder Collage, als Videoclip, Hörspiel oder Radiobeitrag eingereicht werden. Ergänzend soll ein kurzer Arbeitsbericht abgegeben werden, der Zielsetzung und Vorgehensweise beschreibt. Bei Filmen oder Hörbeiträgen gehört auch ein kurzes Textbuch dazu.

Für die Bewertung werden die Beiträge in Alterskategorien für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und altersgemischte Gruppen eingeteilt.

Zugang zum Thema

Der Begriff „Heimat“ ist sehr vielschichtig. Er kann einen Lebensraum, eine Stadt oder Stadtteil, Freunde und Familie, vertraute Traditionen, die eigene Kultur oder auch einfach ein Lebensgefühl beschreiben.

Man kann sich z.B. mit dem eigenen Verständnis von „Heimat“ beschäftigen und dieses dann mit den Vorstellungen von Anderen in Beziehung setzen. Das können z.B. Freunde, Verwandte oder Nachbarn sein.

Eine weitere Möglichkeit ist, Menschen zu befragen, die in einem anderen Land geboren sind, einige Zeit im Ausland verbracht oder in einer anderen Gegend Deutschlands gelebt haben. Deren Erfahrungen und Gefühle in Bezug auf „Heimat“ können aufgearbeitet und miteinander verglichen werden.

Und natürlich kann als Ausgangspunkt ein konkreter Ort in der Weststadt genommen werden. Veränderungen der letzten Jahrzehnte können z.B. anhand von Fotos und Erinnerungen von älteren Menschen beschrieben werden. Der Phantasie und Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.



Termine

Wettbewerbsbeginn ist der 1. März 2008.

Eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bis spätestens 15. März 2008 ist wichtig, damit wir Sie bei der Durchführung des Wettbewerbs unterstützen können, z.B. durch Beratung und begleitende Workshops.

Abgabetermin ist der 31. Mai 2008.



Schirmherrschaft

Frau Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle, Leiterin der Fachbereiche Kultur, Bildung und Soziales der Stadt Ulm, ist Schirmherrin und unterstützt den Wettbewerb!

Kooperationspartner

In diesem Projekt kooperiert das ZAWiW mit anderen LOS-Projekten und verschiedenen Institutionen in der Weststadt.

Förderung

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Teilnahme

Wenn Sie daran denken, selbst oder mit einer Gruppe an dem Wettbewerb teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei uns. Gerne unterstützen und beraten wir Sie umfassend! Sie erreichen die Projektkoordinatorin Frau Barbara Münch (ZAWiW) über das Projektsekretariat Tel. 0731/50-23194 oder per E-Mail: info@alt-jung-ulm.de.

Wir bieten zusammen mit Kooperationspartnern Workshops zur Methodik der Recherche und zur Präsentation der Ergebnisse an.

Unter www.alt-jung-ulm.de finden Sie aktuelle Informationen, Details zu den Workshops und den Preisen sowie weitere Beispiele zur Bearbeitung der Aufgabe.



Wettbewerb 2008

Weststadt – (m)eine Heimat ?!

Jung und Alt
auf Spurensuche

Gefördert durch:



Schicken Sie ihren Wettbewerbsbeitrag an:



Ulmer Lernnetzwerk KOJALA
c/o ZAWiW, Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 47
89081 Ulm

Tel.: 0731/50-23194
Fax: 0731/50-23197
E-Mail: info@alt-jung-ulm.de
www.alt-jung-ulm.de

